

Zahnschmucksteine

Verarbeitungsanleitung zur Befestigung von Zahnschmuck am natürlichen Zahn



1. Zahnoberfläche mit einer fluoridfreien Polierpaste reinigen und trocknen.



2. Die vorgesehene Fläche – etwas größer als der Zahnschmuck – anätzen (z.B. mit M+W Ätzelgel), spülen und trocknen.



3. Lichthärtendes Bonding applizieren und aushärten (gemäß Herstelleranweisung).



4. Ausreichend fließfähiges Composite auftragen.



5. Zahnschmuck mit Hilfe eines Klebestäbchens (haftende Applikationshilfe) fest platzieren.



6. Überschüssiges Composite entfernen. Bitte beachten, dass die Dental Crystals richtig eingebettet sind (auch die Seitenflächen sollten mit Composite bedeckt sein), um so eine optimale Haftung zu erzielen.



7. Vor dem Aushärten von allen Seiten (palatinal, danach von oben und rundherum) noch einmal andrücken. Übergänge sorgfältig polieren.

Wichtig: Die Klebefläche des Zahnschmuckes sollte sauber sein und darf nicht berührt werden. Falls nötig, bitte mit 70%igem Alkohol reinigen. Keinesfalls den Zahnschmuck anätzen.

Entfernungstechnik Haftungserklärung

Gleich wie bei der Entfernung von zahnschmucksteinen ist nicht verantwortlich für etwaige Brackets. Danach Entfernen der Verletzungen, die aus der Befestigung, VerComposite-Schicht und Polieren wendung oder Entfernung von der Zahnoberfläche, ohne den Zahnschmuck entstehen könnten. Zahnschmelz zu schädigen.

Hinweis: Zahnschmucksteine und Zahnkristalle benötigen kein CE-Zeichen, da es sich um Zahnschmuck handelt.